

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

290 (19.10.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Drittes Blatt.

Samstag den 19. Oktober

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 18. bis mit 31. d. Mts. wird Referendar Dr. Siegfried Bodenheimer zum Dienstverweiser beim Amtsgericht Karlsruhe bestellt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1895.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
von Neubronn.

Kimmig.

Konkursverfahren.

Nr. 26628. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Josef Bodenmiller hier, z. St. an unbekanntem Orten, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag den 15. November 1895, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumt.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1895.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 26385. Die Ehefrau des Privatmannes Franz Wschinger, Sophie geb. Schnappinger dahier, wurde durch Urtheil Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 16. Oktober 1895 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1895.

Dies veröffentlicht:

Rapp,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Großh. Landwirtschaftl. Winterschule Augustenberg.

Der Unterricht beginnt am

Mittwoch den 6. November d. J., morgens 9 Uhr,

und dauert bis Ende März l. J. Aufnahmefähig sind junge Leute, die das 15. Lebensjahr zurückgelegt und die Volksschule mit gutem Erfolg besucht haben. Die Schüler erhalten Unterricht in Landwirtschaft (Viehzucht und Ackerbau), landw. Buchführung, Obstbau, Tierheilkunde, Rechnen, Geometrie, Deutsch, Feldmessen und Zeichnen. Das Schulgeld beträgt 20 Mark. Bedürftige Schüler können Stipendien erhalten. Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, auch ist derselbe bereit, jedwede Auskunft zu erteilen.

Augustenberg, den 7. Oktober 1895.

Der Vorstand.

J. B.: C. Bach.

82.

Badischer Frauenverein.

6.1. Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung einen Lehkurs über Krankenpflege für Damen aus gebildeten Ständen zu eröffnen.

Es soll dadurch Gelegenheit geboten werden, die notwendigsten Kenntnisse in der Krankenpflege zu erwerben, wie sie jeder Hausfrau zu Gebote stehen sollten; zugleich soll der Kurs solchen Damen, welche sich der Krankenpflege berufsmäßig widmen wollen, die erste Grundlage der Ausbildung geben.

Herr Dr. Bendiser wird die Vorträge halten.

Der Kurs soll in der zweiten Woche des Monats Januar 1896 im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus beginnen und bei täglich einer Unterrichtsstunde etwa 6 Wochen dauern.

Das Honorar beträgt 20 Mark.

Wir fordern alle, welche Antheil zu nehmen wünschen, auf, sich brieflich oder mündlich im Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, vorzumerken zu wollen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1895.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Militärverein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Vereinsmitglieder in Kenntniß, daß unser Mitglied

Andreas Bihlmann, Amtsdieners a. D.,

gestorben ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 19. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt, wozu hiermit eingeladen wird.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 21. Oktober 1895, Nachmittags 2 Uhr, veräußere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege

öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel und 1 Regulateur.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1895.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die 2. Etage mit 6 Zimmern, darunter großer Salon mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer u. s. w. zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstraße 15 oder Bismarckstraße 29 bei H. Krug.

* 31. Kaiserstraße 169 ist ein schönes, großes Zimmer und ebensolche Küche (schöne Wohnung), eine Stiege hoch, in einen freundlichen Hof gehend, sofort oder auf 1. November an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

21. Leopoldstraße 45 ist die Partierwohnung von 6, zum Theil sehr großen Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später wegen Verlegung des bisherigen Miethers zu vermieten. Einsehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres daselbst zu erfragen.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, Wegzugs halber auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

In schönster Lage der westlichen Kriesstraße ist in bestem Hause eine Wohnung im 4. Stock, auf die Straße gehend, von 2-3 hübschen Zimmern nebst schöner Küche und hübschem Zugehör an eine einzelne Dame oder kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen neue Kreuzstraße 29, 1 Treppe hoch.

Göthestraße 13

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Garten und ohne Vis-à-vis sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 14 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein pünktlicher Rinszahler sucht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, freundlicher Seitenbau nicht ausgeschlossen, auf 23. Oktober zu mieten. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 6881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Küche in unmittelbarer Nähe von Gottesau wird für sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird sobald wie möglich eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör in der Lage von der Kronenstraße bis zum Durlacherthor. Offerten unter Nr. 6885 bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten:

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten: Sofienstraße 5 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfach möbliertes, schönes Zimmer ist sogleich oder später mit Pension zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 im 2. Stock.

* Sofienstraße 81 b ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ohne Vis-à-vis zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Wielandstraße 28 ist ein heizbares Manufakturzimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein freundliches, möbliertes, heizbares Zimmer mit besonderem Ausgang ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Kreuzstr. 26, 3 Treppen hoch links.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist im 2. Stock sofort oder auf 1. November an eine ruhige, solide Person zu vermieten. Näheres Sofienstraße 82, parterre.

* Mit oder ohne Pension ist ein gut möbliertes, leicht heizbares Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn oder an einen Schüler auf 1. November zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 17 b, eine Treppe hoch.

* Amalienstraße 33 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sofort oder später an eine solide Person zu vermieten, ebenso ein Zimmer zum Möbel aufzubewahren. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ein schönes Zimmer ist möbliert zu vermieten: Blumenstraße 19, eine Treppe hoch. *3.1.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer mit 2 Betten, im Centrum der Stadt, wird von jungen Eheleuten per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Dr. phil. (ledig) sucht ein hübsch möbliertes Zimmer mit anstößendem Schlafkabinet bei guter Familie. Preis bis zu 30 Mark. Offerten unter Nr. 6879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein möbliertes Zimmer wird sofort zu mieten gesucht; Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

von einem Herrn für sofort ein möbliertes Zimmer bei achtbarer Familie, womöglich in der Nähe des Generallandesarchivs. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6887 gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande wird sofort gesucht: Amalienstraße 65, parterre.

*2. Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen Hausarbeiten selbstständig vorstehen kann, wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch links.

Auf 23. Oktober wird eine tüchtige Restaurationsköchin gesucht. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 10 im 3. Stock links.

*2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird bei gutem Lohn auf sofort gesucht: **Restoration zur Kaiserkrone**, Sophienstraße 81 c. Ebenfalls wird ein Metzger zum Auseschlachten gesucht.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf später Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock. *

Dienst-Gesuch.

Eine Köchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht in einem bessern Hause auf 1. November Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 29 im ersten Stock.

2.1. **8000—10000 Mark** sofort erhältlich auf gute 2. Stelle zu 4 1/2%. Offerten unter Nr. 6871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Metalldreher

für Messingarbeit gesucht. **Eisfabrik Karlsruhe, Louis Benzinger**, Blumenstraße 9.

Tüchtige Bau- u. Ornamenten-Spengler

finden sofort dauernde Stellen.

Heidelberger Zin-Ornamenten-Fabrik, Carl Schönenberger, 2.1. Heidelberg.

10—12 tüchtige Maurer und 4—5 Tagelöhner

finden sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. J. Nagel, Baugeschäft, Sofienstraße 86.

* **Ladnerin**, eine tüchtige, wird in eine Wurstlerei nach auswärtig gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Putzmacherin.

Eine angehende Putzmacherin zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 6888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Kinderfräulein

oder besseres Kindermädchen, welches auch im Haushalt Erfahrung besitzt und gut empfohlen ist, wird zum baldigen Eintritt gesucht. **Frau Bolander**, Kaiserstraße 121.

J. Stellen finden

sofort: tüchtige Kellnerinnen, 1 einfaches braves Mädchen in ein Büffet, tüchtige Küchenmädchen in Hotels und 2 Hausburschen. Stellen suchen: 1 Büffetfräulein mit angenehmem Aussehen nach auswärtig, 2 bessere Kellnerinnen, 1 einfaches Mädchen in eine Wirtshaus und 2 Hausburschen durch **Frau Jasper**, Schwanenstraße 36.

Bauplätze

auszugraben (Schubkarrenarbeit). Es sind 3 Bauplätze auszugraben. Näheres am Neubau, Ecke der Ludwig-Wilhelmstraße und Rudolfsstraße.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Gebildete Dame (Norddeutsche) sucht Stellung als Gesellschafterin bei einzelner Dame oder älterem Ehepaar. Gute Empfehlungen. Gefällige Offerten unter Nr. 6886 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie eine Ladnerin mit guten Zeugnissen suchen Stellen, letztere in einer Wurstlerei, Bäckerei oder in einem Kolonialwaarengeschäft, durch das Vermittlungs-Bureau **A. Blint**, Bahnhofstraße 26.

Gärtner,

ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht alebald Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine perfekte Weisnäherin, welche mehrere Jahre in den ersten Geschäften hier thätig war, sucht einige bessere ständige Kundenhäuser im Auswärts. Gefl. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 6883 abzugeben.

Bauplatz

in der Klauereckstraße, von 200 qm, zwischen zwei stehenden Giebeln ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Hirschstraße 25 im 2. Stock.

Zu verkaufen.

* Ein großer, massiver Herd, noch neu, welcher sich für Kofgebereien oder Wirtshaus eignet, ist zu verkaufen: Steinstraße 10 im 3. Stock.

*2.1. Sechs Stück neue, nussbaumpolierte Rohrstäbe mit geflochtener Rückleiste sind zu verkaufen in der **Stuhlmacherei** Markgrafenstraße 38.

Ladeneinrichtung,

eine neue, sowie Schaufensterrouleaux und zwei neue Spiegel in eichenen Rahmen sind wegen Umzug zu verkaufen: Friedrichsplatz 8 im Laden rechts.

Zu verkaufen

ein Schugitter für einen Ofen in ein Kinderzimmer. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2 einbürtige Schränke, lackirt, 2 aufgerichtete Betten, massiv Nussbaum, 1 größere Kinderbettlade, polirt, 1 eiserne Bettstatt mit Strohmattze, 1 Kindbadwanne, neu, 1 Säulen-Nachtisch, 1 großer vieredraer Spiegel, 1 großer Saufopf-Ofen um 7 Mt., 1 Bild, Alterthum vom Jahr 1525: Burg Hohenberg, verschiedene Tische und Stühle, 1 Regulator mit Schlagwerk, 1 Firma-Schild, herzförmig, sind zu verkaufen. Douglasstraße 32, Hinterhaus im 2. Stock.

* Wegen Umzug sind billig abzugeben: ein gut erhaltenes Bett, ein kleines Kanapee, ein eichener Waschtisch, ein großer Ovale Tisch und ein Nachttisch. Zu erfragen Bittel 5 im 3. Stock.

Elegante Gaslüstres zu verkaufen.

* Zwei Stück elegante Gaslüstres zu je sechs Flammen, fast neu, einer ganz vergoldet, der andere dunkel Bronze, werden sehr preiswerth abgegeben: Waldstraße 12.

Billig zu verkaufen:

Krautständer, Kaffeebrenner, Tisch zum Bügeln oder für die Küche, Schreiner sägen, Schleifstein, Kopfkissen mit Plümeau, alles gut erhalten: Kaiserstraße 233, parterre.

Für Wirtshaus!

* Sofienstraße 13 im Seitenbau, parterre, sind zu verkaufen: altdeutsche Weingläser und Flaschen, ferner Tafeltücher und Servietten, Geschirr, Zeitungsthalter und Quillens.

Ein großer Saal-Füllösen

ist billigst zu verkaufen bei **K. G. Hauss**, Karl-Wilhelmstraße 14.

Gasofen zu verkaufen.

Derselbe ist neu, besser Konstruktion und schöner Façon. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Palmen,

größere, verkaufe wegen Raummangel zu sehr billigen Preisen in meiner **Gärtnerei**, Karlstraße 74. **A. Hausenstein.**

*6.1. **Sparföcherherde**

neuester, besser Konstruktion, selbstverfertigt, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstr. 65, am Kaiserplatz, Schlosserei **F. Streckfuß**. Alte Herde werden unter Garantie reparirt oder an Zahlung angenommen.

Kauf-Gesuche.

* Ein schöner, gut erhaltener **Bücherschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres Amalienstr. 81. Ebenfalls wird ein kleiner Kater an gute Leute abgegeben.

2.1. Suche zu kaufen: ein gut erb. vollst. Bett, eine Waschkommode, einen Küchenschrank, einen Kleiderschrank, zwei Tische, einige Stühle bei sofortiger Zahlung. Händler verbeten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Achtung.

* Gebrauchte Betten und Möbel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Durlacherstraße 91 im 1. Stock.

Zeichenkursus.

* Zu einem Privatkursus im Porträtzeichnen wird noch eine Dame als Teilnehmerin gesucht. Anfragen unter Nr. 6882 an das Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein Schüler des Realgymnasiums wünscht Privatkunden zu nehmen. Offerten mit Honoraransprüchen wolle man unter Nr. 6875 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Original-Cognac

von **J. & E. Martell** und **J. Hennessy & Cie.**

empfehl **A. Baumann**, Ecke Hirsch- und Amalienstraße. 3

Rhein- und Moselweine,

Originalabfüllung von Weingutsbesitzer
Joh. Bapt. Sturm, Rüdesheim a. R.,
 reingehaltene Badische u. Pfälzer,
 weiße u. rothe Tischweine.

Spezialität:
Affenthaler, Zeller u. Markgräfler
 empfiehlt

A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Früchtebrot,

als vorzüglich bekannt; desgleichen
Kräuter-Bonbons

(Spezialität)
 empfehle geneigter Abnahme.
M. Giebel, Conditorei u. Café,
 49 Waldstraße, Eosienstraße 26.

121. Potsdamer Grahambrod.

Rudolf Gericke,
 Kaiserlich Königl. Hoflieferant.

Verkaufsstelle bei:
Herm. Munding.

Probe - Postsendung von
 350 Zwieback und je ein
 Grahambrod, Kraftbrod,
 Pumpernickel = 4.40 M.



Junger Dambirsch

im Ausschnitt:
 Reiner und Schlegel per Pfd. 80 Pfg.,
 Bug " " " 60 Pfg.,
 Ragout " " " 40 Pfg.,
 Rehbügel " " " 70 Pfg.,
 Rehragout " " " 40 Pfg.,
 Rehziemer und Rehschlegel in allen
 Größen billigst;



Hasen,

ganz und zerlegt, zum billigsten Tages-
 preis empfiehlt, alles in nur prima frischer
 Waare,

August Enz,
 Karlstraße 12. Telephon 236.

Junge Hahnen,
 " Tauben,
 französ. Enten,

" Poularden,
 Wetterauer Gänse,
 Straßburger Bratgänse,
 fette Suppenhühner
 empfiehlt stets frisch

Oswald Erbacher,
 Telephon 13. Kaiserstraße 207.



Von gestriger Treibjagd empfehle:
 junge, große Hasen, ganz
 und zerlegt,
 Rehziemer, Rehschlegel,
 Rehbügel, Rehragout,
 junges Damwild im Ausschnitt
 per Pfd. 75 Pfg.,
 Feldhühner und Fasanen.

Oswald Erbacher,
 Telephon 13. Kaiserstraße 207.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150,
 gegenüber der Infanteriekaserne,
 empfiehlt frische



Holl. Schellfische, Cabellau,
 Schollen, Zander, Hechte,
 Ostender Soles, Rheinsalm,
 Blaufelchen.

Straßburger Bratgänse,
 Poularden, Enten, Hahnen.

Kaiser-Gänseleberwurst,
 Trüffel- u. Sardellenleberwurst.
 Delicateßsülze, Ochsenmaulsalat,
 Sardellenbutter.

Westphälischen Pumpernickel.

Poularden,
 Straßburger Bratgänse
 eingetroffen bei
V. Merkle.

Straßburger Bratgänse

eingetroffen bei
C. Cartharius.
 Telephon 83.

Mustern

eingetroffen bei
C. Cartharius,
 Telephon 85.

Braunschweiger
 Göttinger
 Gothaer
 empfiehlt
Cervelatwurst
 (weich und hart)

A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

I^a westphälischen Schinken,
 I^a Hamburger Rauchfleisch,
 ganz und im Ausschnitt, empfiehlt

A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Neue türkische Zwetschgen,

80 bis 85 Stück auf 1 Pfund gehend, per Pfund
 25 Pfg., 90 bis 95 Stück auf 1 Pfund gehend, per
 Pfund 22 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Frisch eingetroffen:

Kaffeler Leberwurst,
 Berliner " "
 Frankfurter " "
 Braunschweiger Leberwurst,
 Stuttgarter Saitenwürste per
 Paar 14 Pfg.,
 Billinger Würste per Paar 24 Pf.,
 Wertheimer Leber-, Grieben-
 und Knackwürstchen,
 Wertheimer Lhoner,
 Preßkopf, weiß und roth,

bei
Carl Hager,
 Groß. Hoflieferant,
 Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
 Telephon 338.

Silber-Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfund 12 Pfg., bei Ab-
 nahme von 5 Pfund per Pfund 10 Pfg., empfiehlt

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

206. Bergmann's Lilien-Milch-Seife

aus der
 Sächsischen Parfümerie-Fabrik
Bergmann & Co., Dresden,
 à Stück 50 Pf. ist vorrätig bei
 Carl Roth, Hofdrogerie,
 D. Wärtter, Kaiser-Passage,
 Gustav Schneider, Herrenstraße,
 Albert Wetzel, Kaiserstraße 86,
 Adolf Körner, Ludwigplatz.

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit
Bergmann's Lilienmilch-Seife
 v. Bergmann & Co., Dresden-Madebeni
 (Schutzmarke: Zwei Bergmänner)
 es ist die beste Seife gegen Sommerprossen, sowie
 für zarten, weißen, rofigen Teint. Borr. à Stück
 50 Pfg. bei: Löwenapotheke, Kaiser-
 straße 72, Julius Dehn, Carl Roth,
 Drogerie, W. Spitz und H. Delpy. 30.30.

Leder-Crème,

gelb: für Touristen-Schuhe, schwarz: für Led-
 leder: 2c. Schuhe empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

❖ Fußboden-Glanzack, ❖

Parquetwische,
 Grundfarben,
 Stahlspäne,
 Wachs,
 Terpentinöl,
 Putzwerk
 empfiehlt
**Hofdrogerie
 Carl Roth.**



**Kinder-Regenmäntel,
Kinder-Wintermäntel,
Kinder-Jäckchen und
Baby's**

empfehlen zu extra billigen
Preisen 22.4.

Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstr. 185.

Gardinen

in grosser Auswahl zu billigen Preisen, das Paar von M. 3 50 bis zu den hochfeinsten empfehlen

Himmelheber & Vier,
4.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Taschentücher

in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und Selds, Handfestonirte und mit Namen bestickte in allen Preislagen in grosser Auswahl **billigst.**

Heinrich Cramer,
12.8. 189 Kaiserstrasse 189.

Mechanik-Hüte,

unter Garantie,
dass keine Feder mehr brechen darf,
per Stück von 8 M. an,

4.1. empfiehlt

Josef Goldfarb.

Bettfedern.

Wir versenden zu freier, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg. u. 4 M.; ferner: Echt chinesisches Ganzdaunen (sehr haltbar) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt.

— Nichtgefallendes bereitwilligst zurückgenommen! —

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

**Hafer,
Häcksel**

empfehlen

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Kaiser-Allee 69

sind gute, zuverlässige

Reit-Pferde 

mit vorzüglicher Ausstattung zum Spazierenreiten zu vermieten. Pferde werden corrigirt und zur Dressur für Campagne und höhere Reitkunst angenommen. Reit-Unterricht für Damen, Herren und Kinder. Pensionsstallung.

A. d. Oehlwang,
Kaiser-Allee 69.

**Weinstube
zum Rodensteiner,**

16 Herrenstraße 16,
empfehlen

feine reinen, offenen und Flaschenweine,
vorzüglichen Mittagstisch,
reichhaltige Frühstücks- und
Abendkarte,
jeden Sonntag Abend
verschiedene Spezial-Platten,
wozu einladet

Wilhelm Lurck.

NB. Besonders mache ich das theaterbesuchende Publikum auf mein in nächster Nähe gelegenes Restaurant aufmerksam.

6.4. D. D.

Süßer Wein.

Kriegsstraße 89. **Café May.** Kriegsstraße 89.

Neuer süßer Freiburger
Schloßberger

im
Gasthaus zur Rose
(Mühlburgerthor).

Neuen, süßen
Oberländer

empfehlen

J. Vogel,
Brauerei Fels, Kronenstraße.

Süssen Ellmendinger

im
Gasthaus zum Weinberg
in Durlach.

Regensburger Knackwürste
(eigene Schlachtung) sowie prima Schweinswürste empfiehlt

E. Link, zum Löwenraden,
Kaiser-Passage.

Empfehle zugleich guten, bürgerlichen
Mittagstisch im Abonnement zu 60 Pfg.
und höher.

Zum Kronprinzen.

Heute Schlachttag.

Frau Christine Meyer, Wittwe.

Kurz gefägte, tannenes

Streifholz

in Partien von 10 Zentner
zu **M. 1.10**

per Zentner vor's Haus franco, Aufbewahrungs-ort entsprechend wehr — gegen baar — ebenso eine Partie Briefets per Zentner M. 1.20 wegen Blozmangel abzugeben. Bestellungen unter Nr. 6712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fette j. Gänse,

7—10 Pfd. schwer, per Pfd. 42—46 Pf. fr. geg. Nachn. verl.

Gischa, Heinrichswalde (Ostpr.).

Codes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, dass unsere liebe Frau und Mutter

Anna Lorbeer, geb. Hilß,
heute früh 9 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen:

**Albert Lorbeer,
Albert Lorbeer jr.,
Karl Lorbeer jr.**

Karlsruhe, den 18. Oktober 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 2 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Augartenstraße 1.

Dankagung.

Für die herzlichsten Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinscheiden des nun in Gott ruhenden, lieben, unergötlichen

Herrn Valentin Jöst,

für die so überaus zahlreichen Blumenpenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte, insbesondere für die schönen und trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrers Brückner, sowie den erhabenden Trauergefang von Seiten des Arbeiter-Bildungs-Bereins sprechen den innigsten, aufrichtigsten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1895.

Fidelitas, Verein kath. Kaufleute und Beamten.

Beim Empfang Sr. Bischöf. Gnaden des hochwürdigen Herrn Weihbischöfs Dr. Justus Knocht, dessen Ankunft am Sonntag den 20. or. Nachmittags 4 1/2 Uhr erwartet wird, beehrt sich unser Verein offiziell und beehren wir uns, die geehrten Herren Mitglieder hierzu ergebenst einzuladen.

Zusammentunft Mittags 4 Uhr im Vereinslokal.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1895.

Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 20. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, trifft der hochw. Herr Weihbischöf hier ein. Die Mitglieder und Ehrenmitglieder werden gebeten, sich vollzählig an dessen Empfang zu betheiligen.

Sammlung Nachmittags 3 1/2 Uhr im Vereinslokal und Abends 6 1/2 Uhr ebenfalls zur Betheiligung am Lampenzug.

21.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 19. Okt. Theater in Baden. 5. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Francesca da Rimini.** Trauerspiel in 5 Akten von Martin G. eif. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 20. Oktober. 11. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Unter persönlicher Leitung des Componisten **Maestro Pietro Mascagni. Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernchöre).** Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. — Vorher: **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. — Einlage: **Schattenwalzer** aus „Dinorah“, gesungen von Frau Brehm. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vorverkäufe) findet noch bis einschl. Samstag den 19. jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachmitt. im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters statt. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Plätze (große Preise) und 35 Pf. für jede Karte sowie 5 Pf. für Antwortpostkarte durch Postanweisung an Großh. Hoftheater-Verwaltung einleihen.

Montag den 21. Oktober. 4. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. **Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 22. Okt. III. Quartal. 108. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freytag. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 23. Okt. Theater in Baden. 6. Abonnem.-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Maientönigin.** Schäferspiel mit Tanz in 1 Akt, frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Gluck in der Bearbeitung von J. N. Fuchs. — **Balletdivertissement.** — **Die Nürnberger Puppe.** Komische Oper in 1 Akt, nach dem Französischen des Leuven und A. Beauplan von Ernst Pasqué. Musik von Adolf Adam. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 24. Okt. IV. Quartal. 109. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Sohn der Wildnis.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich Halm. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 25. Oktober. IV. Quartal. 110. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zum ersten Male: **Die Maientönigin.** Schäferspiel mit Tanz in 1 Akt, frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Gluck (geb. 1714, gest. 1788), in der Bearbeitung von J. N. Fuchs. — Neu einstudiert: **Abu Hassan.** Singpiel in 1 Akt, nach einem Märchen aus „1000 und Eine Nacht“, frei bearbeitet von J. F. Heimer. Musik von Karl Maria v. Weber (geb. 1786, gest. 1826). — Neu einstudiert: **Loreley.** Finale aus der unvollendeten Oper von F. Wendelsjohn-Bartholdy (geb. 1809, gest. 1847). Dichtung von E. Geibel. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 27. Okt. IV. Quartal. 111. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vorverkäufe zu denjenigen Karlsruher Vorstellungen, auf welche kein Vorverkauf eingerichtet ist, nimmt das Vorverkaufsbüreau an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. entgegen. Auswärtige wollen den Betrag für die gewünschten Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie 5 Pf. für Antwortpostkarte durch Postanweisung an das Vorverkaufsbüreau einleihen.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Mittheilung.

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß unser lieber, guter Gatte, Vater, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel

Karl Diez, Major a. D.,

heute Abend durch einen Herzschlag uns plötzlich entrisen wurde.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1895.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Diez, geb. Wid.

Karl Diez, Pharmazent.

Trauerhaus: Luisenstraße 1.

Die Beerdigung findet Sonntag den 20. Oktober, Vormittags 11 Uhr, im Kreise der Anverwandten von der Friedhofkapelle aus, das Seelenamt Dienstag den 22. Oktober, Vormittags 9 1/4 Uhr, in der Liebfrauenkirche sta't.

Stadtgarten,

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 20. Oktober, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

Concert

der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

21. Königlich-Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

1. Deutscher Armeemarsch J. N. F.
2. Ouverture z. Op. „Raymond“ Thomas.
3. Zwei Altntieberländische Volkslieder, bearbeitet Kremsler.
 - a) Dank, ebet, b) Berg op Zoom.
4. „Strand-Idyllen“, Walzer (neu) Petras.
5. Ouverture z. Op. „Wilhelm Tell“ Rossini.
6. Sarabande a. d. Mitte des 17. Jahrhunderts * * *

(Zum ersten Male.)
7. Fantasie a. d. Op. „Die Hugonotten“ Meyerbeer.
8. „Die schöne Polin“, Mazurka a. d. Operette „Der Bettelstudent“ Müllacker.
9. „Siegfrieds Tod“, Trauermarsch aus „Die Götterdämmerung“ Wagner.
10. Lied „Oft sinn' ich hin und wieder“ Gumpert.
11. „Aus meinem Album“, Potpourri Latam.
12. Françoise nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“ Strauß.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 Pfg.,

Colosseum.

Samstag den 19. Oktober

Große Gala-Vorstellung der neu engagierten Artisten.

Sonntag den 20. Oktober

Zwei Vorstellungen.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher gegenwärtig engagierten Artisten.

Die in meinen Ateliers hergestellten **Costüme** und **Confections**, welchen auf der Ausstellung in Straßburg der **höchste Preis — Ehren-diplom mit Medaille** — zuerkannt wurde, sind während einiger Tage im Schaufenster meines Geschäfts zur gefl. Ansicht ausgestellt.

S. Model.

Bezug von hier.

Nächster Versteigerungstag

Anfang nächster Woche

(der Tag wird noch bekannt gegeben).

An den vorhergehenden Tagen Verkauf zu Versteigerungspreisen.

S. Lämmle,

Kaiserstraße 74,

Wäsche- und Wollwaaren bester Qualität.

Ofenschirme, Ofenvorsetzer

sowie alle **Feuer-Geräthe** in grösster Auswahl.

Heinrich Lange, Herrenstrasse 28.

Die **Wotsdamer Zwieback-, Grahambrod- und Pumpernickel-Fabrik** von Rudolf Gerloke, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers, hat Verkaufsstelle ihrer berühmten Fabrikate hier selbst bei **Herrn Herm. Munding**; wir machen besonders die Herren Herzge darauf aufmerksam.

— **Schöttler's** Welthandel-Cigarren rauchen heute **Hunderttausende**, der beste Beweis für die Güte und Preiswürdigkeit derselben.
General-Depot bei **Gustav Schneider**, Kaiserstraße 122.

Standesbuch-Anzüge.

Eheaufgebote:

- 16. Okt. Karl Raber von Ruckheim, Schleifer hier, mit Rosa Buisler von Ottersdorf.
- 16. " August Koch von hier, Musiker hier, mit Anna Heid von hier.

Geburten:

- 12. Okt. Hilba Erna, Vater Ludwig Heller, Hof-opernsänger.
- 13. " Heinrich Karl, Vater Philipp Dill, Kaufmann.
- 14. " Elise, Vater Johann Hörth, Tagelöhner.
- 15. " Emma, Vater Christof Friedrich Maier, Lackfieber.
- 16. " Erwin Edwin Adalbert, Vater Jaf. Neubed, Friseur.
- 18. " Friedrich, Vater Louis Edw Stern, Kaufmann.

Todesfälle:

- 16. Okt. Andreas Bihlmann, Amtsbdiener a. D., ein Ehemann, alt 68 Jahre.
- 17. " Pauline, alt 4 Monate 18 Tage, Vater Holfstein, Bureauvorsteher.

Triester Schwamm-Lager,

4 Friedrichsplatz 4.

== Direkter Bezug und eigene Bearbeitung von Schwämmen. ==
Entschieden die größte Auswahl und billigsten Preise.

Schuhwaaren!
Größte Auswahl, anerkannt billigste Preise.

Trotz des enormen Leder-Aufschlages verkaufe, so lange Vorrath reicht, **Herrenzugstiefel** von M. 5.— an, **Frauenzugstiefel** von M. 3.30 an. Gleichzeitig empfehle meine **Reparatur-Werkstätte: Herren-Sohlen** und **Fleck** M. 2.60, **Frauen-Sohlen** und **Fleck** M. 1.80 mit vorzüglichster Materialverwendung.

Koch's Schuhbazar,
Adlerstraße 36.

Die
Herbst- u. Winter-Neuheiten

in
 schwarzen und farbigen
Kleiderstoffen,
Confectionsstoffen

für
 Regenmäntel, Wintermäntel, Jaquettes und Capes,
 Anzugstoffen und Heberzieherstoffen

für
Herren und Knaben

sind in überaus großer Auswahl eingetroffen.

Vorzügli che Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

R e s t e

von

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Buchskins, Flanellen,
 Weißwaaren &c.

werden jeweils **sehr billig** abgegeben.

Wilh. Boländer,
 Manufacturwaaren und Aussteuerartikel,
 121 Kaiserstraße 121.

Antliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 17. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, die folgenden Auszeichnungen zu vertheilen:

I. Das Kommandeurkreuz mit Stern des Militär-Orden Karls-Friedrich-Verdienstorden:
dem General der Kavallerie z. D. Wilhelm Freiherrn von Gemmlingen und dem Generalleutnant, Oberquartiermeister und Chef der Landesaufnahme, Franz Oberhoffer;

II. den Orden vom Jähringer Löwen:
a. den Orden Berthold I. von Zähringen:
dem General der Infanterie z. D. von Glümer und dem General der Infanterie z. D. Paul von Leszczynski;

b. das Großkreuz:
dem Generalleutnant a. D. Karl Grafen von Sponed und dem Generalleutnant und Kommandeur der 3. Division Anton von Froben;

c. das Kommandeurkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub und Brillanten:
dem Generalmajor z. D. Ludwig von Detmold;

d. den Stern und das Eichenlaub zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz mit Schwertern:
dem Generalmajor z. D. Eduard Kraus;

e. den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz mit Schwertern:
dem Major z. D. Freiherrn Egmund Göler von Ravensburg und dem Generalarzt a. D. Dr. Adolf Hoffmann;

f. den Stern zum innehabenden Kommandeurkreuz:
dem Generalleutnant z. D. Adolf Freiherrn Boecklin von Boecklinsau;

g. das Kommandeurkreuz 1. Klasse:
dem Generalleutnant z. D. Karl Freiherrn Röder von Diersburg und dem Generalmajor und Kommandeur der 61. Infanteriebrigade Ludwig Freiherrn Boecklin von Boecklinsau;

h. das Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub:
dem Oberst und Chef der topographischen Abtheilung der Landesaufnahme, Max Sommer;

i. das Kommandeurkreuz 2. Klasse:
dem Oberst und Kommandanten von Mainz, Anton Volk, dem Oberst und Kommandeur des Füsilier-Regiments Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollernschen) Nr. 40, Friedrich Deurer, dem Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 131, Richard Fritsch, dem Oberst z. D. Kamill Schaible, dem Oberst z. D. Wilhelm Raß und dem Oberst z. D. Otto Stüber;

k. das Eichenlaub zur innehabenden Kriegsdorotation:
dem Oberst a. D. Karl Hieronimus, dem Oberstleutnant a. D. Friedrich Jacobi, dem Oberstleutnant a. D. Ludwig Held, dem Oberstleutnant a. D. Gustav Engler, dem Oberstleutnant a. D. Konstantin Freiherrn von Rotberg und dem Major a. D. Viktor Kochly;

l. das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub:
dem Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Leibhusaren-Regiments Kaiserin Nr. 2, Karl Wilhelm Grafen von Sponed, dem Oberstleutnant im Infanterie-Regiment Keith (1. Oberschlesischen) Nr. 22, August Anheuser, dem Oberstleutnant im Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11, Karl Jäger Schmidt, dem Oberst z. D. Ludwig Watznegger, dem Oberstleutnant a. D. Friedrich Schreiber, dem Oberstleutnant a. D. Karl Flad, dem Oberstleutnant z. D. Richard Riß, dem Major z. D. Friedrich von Porbeck und dem Major a. D. Karl Dieß;

m. das Ritterkreuz 1. Klasse:
dem Oberstleutnant z. D. Ludwig Bauer, dem Major a. D. Eduard Sievert, dem Major a. D. Maximilian Rißling, dem Major z. D. Leopold Freiherrn von Abelsheim, dem Major a. D. Maximilian Ruth, dem Major a. D. Otto Camerer, dem Major a. D. Ludwig Lendorff, dem Major a. D. Heinrich Hübsch, dem Major a. D. Rudolf Selter, dem Hauptmann a. D. Leopold Freiherrn von Bodman, dem Hauptmann a. D. Otto Wagner, dem Hauptmann a. D. Daniel Metz, dem Oberstleutnant z. D. Ludwig Kirchgeßner, dem Major a. D. Viktor Freiherrn Huber von Gleichenstein, dem Major a. D. Maximilian Sido, dem Major z. D. Eduard von Winsloe, dem Rittmeister a. D. Alfred Gentiol, dem Rittmeister a. D. Konstantin Grafen von Hennin, dem Hauptmann a. D. Anton Grafen von Sponed, dem Hauptmann a. D. Friedrich Rüßlin, dem Major a. D. Friedrich Krauth, dem Hauptmann a. D. Rudolf Frey, dem Hauptmann a. D. Josef Godwin Bieeringer, dem Zeughauptmann a. D. Georg Hammer, dem Major und Direktor der Oberfeuerwerkerschule Ludwig Freiherrn von Stetten, dem Major im Füsilier-Regiment Prinz Heinrich von Preußen (Brandenburgischen) Nr. 35, Karl August Limberger, dem Major im Großh. Hessischen Feldartillerie-Regiment Nr. 25 (Groß-

Artillerie-Corps), Wilhelm von Renz, dem Major im Füsilier-Regiment Graf Noon (Ostpreussischen) Nr. 33, Adolf Gilbert, dem Major im Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Sachsenwehrschen) Nr. 73, Wilhelm Freiherrn von und zu Bodman, dem Major im Infanterie-Regiment Nr. 130, kommandirt zum Nebeneinsatz des Großen Generalstabs, Ernst Henn, dem Major im 2. Nassauischen Infanterie-Regiment Nr. 88, Friedrich Wolff, dem Major im Kriegsministerium, Gustav Jäger Schmidt, dem Major im Infanterie-Regiment Nr. 130, Jakob Grimm, dem Major im Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55, Richard von Wed, dem Major im Infanterie-Regiment von der Goltz (7. Pommerschen) Nr. 54, Eugen Hoffmann, dem Major im Magdeburger Dragoner-Regiment Nr. 6, Karl Schmidt, dem Major im 2. Pommerschen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 17, Eduard Künzle, dem Major à la suite des 1. Garde-Regiments zu Fuß, Direktionsmitglied der Kriegsakademie, Edwin Freiherrn von Hornstein-Bietzingen, dem Major im Infanterie-Regiment von Guben (2. Rheinischen) Nr. 28, Albert Schöpfelin, dem Major im Infanterie-Regiment Nr. 135, Friedrich Rienz, dem Major im 1. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 81, Anton Regenauer, dem Major im Infanterie-Regiment Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Westfälischen) Nr. 78, Wilhelm Ernst, dem Major im 5. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 53, Friedrich Freiherrn von Schönau, dem Major im Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreussischen) Nr. 6, Heinrich Knecht, dem Major und Platzmajor in Coblenz, Ernst Faller, dem Major im Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39, Friedrich Metz, dem Major z. D. und Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Bochum I, Eduard Gaupp, dem Major a. D. und Kontrollofizier im Landwehr-Bezirk Offenburg, Leopold Kramer; Schluß folgt.

Gottesdienst. — 20. Oktober.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Ringado.
9 Uhr Südstadt-Kirche: Herr Stadtpf. Brückner.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Defan D. Bittel.
10 Uhr Schloß-Kirche: Hr. Oberhofprediger D. Helbing.
10 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Längin.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voraus.
12 Uhr Friedländer-Kirche: Hr. Defan D. Bittel.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Braun.
6 Uhr Südstadt-Kirche: Herr Stadtpf. Braun.

Christenlehren:
10 Uhr Südstadt-Kirche: Herr Stadtpf. Brückner.
12 Uhr Kleine Kirche: Herr Oberhofprediger D. Helbing.

Wochengottesdienst Donnerstag den 24. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpf. R. Kühner.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
5 Uhr Abends Gottesdienst: Herr Hofprediger Dr. Hartmann.

Militär-Gemeinde.
12 Uhr Kinder-Gottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Ringado.

Diakonissen-Kirche.
Samstag den 19. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Sonntag den 20. Oktober, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Kapelle des Cadettenhauses.
Der Gottesdienst fällt aus.

Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.
10 Uhr Vormittags-Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer R. Helbing.
12 Uhr Christenlehre

Wochengottesdienst Donnerstag den 24. Oktober, Abends 7 Uhr: Herr Stadtpfarrer R. Helbing.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.
Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.
11 1/2 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Südstadt-Kirche: Herr Pfarrer Maurer.
Kinder-Gottesdienst in der Diakonissen-Kapelle: Herr Stadtpf. Braun.
3 Uhr Jahresfest des evang. Jungfrauenvereins im großen Saal.
5 Uhr Bibelstunde im Vorderhaus (3. Stock): Herr Stadtmissionar Lieber.

Freitag Abends 8 Uhr allgemeine Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

12 Uhr Sonntagsschule: Herrenstraße 62.
3 Uhr Bibelstunde im Versammlungssaal Herrenstraße 62: Herr Stadtmissionar Glünkin.

Mittwoch Abends 8 Uhr Bibelstunde.
Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde Durlacherstraße 32.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Betsaal verlängerte Karlstraße 81, Nachmittags 4 Uhr Predigt: Herr Pfarrer Wagner.

Katholische Stadt-Gemeinde, Hauptkirche (St. Stephan).

6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Werberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Jester.
11 1/2 Uhr Kinder-Gottesdienst.
2 Uhr Firmungsunterricht für alle Firmlinge.
2 1/2 Uhr Rosenkranzandacht.
5 Uhr Empfang des Schwürdigen Bisthofs.

Montag den 21. Oktober:
7 Uhr Bischofliche Messe.
8 1/2 Uhr Firmung für die Firmlinge aus Karlsruhe.

Dienstag den 22. Oktober:
7 Uhr Bischofliche Messe in der Liebfrauenkirche.
8 1/2 Uhr Firmung für Bulach, Darlanden, Durlach und Mühlburg in der St. Stephanskirche hier.

Liebfrauenkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kinder-Gottesdienst: Herr Kaplan Kaiser.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Segen: Herr Kaplan Linf.
2 Uhr Firmungsunterricht für die Knaben.
2 1/2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.
Kollekte für den Bonifaciusverein.

St. Vincentius-Kapelle.
18 Uhr feierliches Hochamt.
14 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

St. Franziskus-Haus, Grenzstraße 7.
Sonntags 8 Uhr Amt mit Predigt.
Bertags 7 Uhr hl. Messe.

Katholische Kapelle des Cadettenhauses.
7 Uhr Gottesdienst mit hl. Kommunion: Herr Divisionspfarrer Werberich.
Samstag von 3 Uhr ab Gelegenheit zum Beichten.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen.
1 1/2 Uhr Christenlehre (Firmungsunterricht).
2 Uhr Rosenkranzandacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
19 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche, Beierthheimer Allee 4, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Betsaal Birkel 19a.
Sonntag Vorm. 10 Uhr Predigt.
" 11 " Kinder-Gottesdienst.
" Nachm. 5 " Predigt.
" Abends 8 1/2 " Versammlung für Junglinge und Männer.
Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Versammlung.
Mittwoch Abends 8 1/2 " Bibelstunde.
Am ersten Sonntag im Monat, Abends 8 1/2 Uhr, Temperenz-Versammlung vom Verein des blauen Kreuzes.

Karlsruhe. English Services
are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, Kaiser-Allee, on Sundays at 11.— a.m. H. Communion at 8.— a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.
The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhländstrasse 13.

L. z. Tr.
21. X. 95. 8 1/2 U. A.
Krzch. m. Vortr.